

Amtliche Mitteilungen der

Philipps

Universität
Marburg**Veröffentlichungsnummer: 05/2011****Veröffentlicht am: 19.01.2011**

Das Zentrum für Lehrerbildung der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 48 Abs. 2 Nr. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666) im Benehmen mit der Leitung des Katholisch-Theologischen Seminars der Philipps-Universität Marburg folgende fachspezifische Bestimmungen für das Fach „Katholische Religion“ im Studiengang „Lehramt an Gymnasien“ an der Philipps-Universität Marburg beschlossen. Diese sind als Ziffer 13 Bestandteil des Anhangs 3 der Allgemeinen Bestimmungen für das modulare Studium „Lehramt an Gymnasien“ vom 03. März 2010:

13. Kerncurriculum Katholische Religion / Fachspezifische Bestimmungen für das modulare Studium des Lehramtes an Gymnasien für Katholische Religion im Katholisch-Theologischen Seminar an der Philipps-Universität Marburg

Das Studium der Katholischen Religion im Katholisch-Theologischen Seminar richtet sich als Bestandteil 13 des Anhangs 3 „Fachspezifische Bestimmungen“ nach den „Allgemeinen Bestimmungen für das modulare Studium des Lehramts an Gymnasien an der Philipps-Universität Marburg“ und zugleich nach den „Kirchlichen Anforderungen an die Studiengänge für das Lehramt in Katholischer Religion sowie an die Magister- und BA-/MA-Studiengänge mit Katholischer Religion als Haupt- oder Nebenfach“, von den Deutschen Bischöfen verabschiedet am 25. September 2003.

In spezieller Weise gilt gem. der o. g. Grundlagen für das Studium der Katholischen Religion am Katholisch-Theologischen Seminar:

(1) Studienumfang und Aufbau

1. Das Gesamtstudium katholische Religion LA Gymnasium gliedert sich in sieben Basismodule, sechs Aufbaumodule sowie das Modul „Schulpraktische Studien“ (SPS II).
2. Die Basismodule (Module 1-7) führen in die Fächer der theologischen Wissenschaft ein und sind verpflichtend. Das Modul 1 ist im ersten Studienjahr zu absolvieren.
3. Die Aufbaumodule (Module 8-12 a-d) haben einen vertiefenden Charakter. Sie setzen den erfolgreichen Abschluss einzelner Basismodule voraus und den Nachweis über den Erwerb der Sprachkenntnisse. Die konkreten Regelungen für diese Voraussetzungen sind im Modulhandbuch festgelegt.
4. Zu einem Aufbaumodul gehören jeweils drei fachwissenschaftliche und eine fachdidaktische Lehrveranstaltung. Die drei fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen können von den Studierenden unter Berücksichtigung der zu beachtenden Vorgaben (vgl. 6.2.) aus vier Angeboten ausgewählt werden.
5. Die fachwissenschaftlichen Veranstaltungen werden in den Aufbaumodulen im Umfang einer 1stündigen (1 SWS) Lehrveranstaltung zugunsten der Fachdidaktik gekürzt. Die Fachdidaktik bezieht sich inhaltlich mindestens auf eine Fachwissenschaft des Moduls. Dies wird im aktuellen Lehrveranstaltungsangebot angegeben.

Alternativ dazu kann eine der fachwissenschaftlichen Veranstaltungen als interdisziplinäre Veranstaltung mit der Religionspädagogik (fachdidaktischer An-

teil) durchgeführt werden. Dann ist diese Veranstaltung verpflichtend, die anderen fachwissenschaftlichen Veranstaltungen werden nicht reduziert.

6. Die Module 8-11 sind fachwissenschaftlich orientiert und können je nach aktuellem Lehrangebot in den Varianten 1 oder 2 gewählt werden. In einer der angebotenen Varianten sind die Module 8 und 9 sowie die Module 10 und 11 verpflichtend.

7. Die Wahlpflichtmodule (12 a –12 d) sind fachdidaktisch orientiert, davon sind zwei verpflichtend.

8. Ebenfalls verpflichtend ist das Modul 13, welches in der Form 13 a oder 13 b zu studieren ist.

(2) Module

1. Die einzelnen Module werden im nachfolgenden Modulhandbuch detailliert beschrieben.

2. Die formalen und materialen Angaben sind verbindlich, abweichende Regelungen können im begründeten Einzelfall von der Leitung des Katholisch-Theologischen Seminars festgelegt werden.

3. Grundsätzlich besteht ein Modul aus den Lehrveranstaltungen und sogenannten weiteren Leistungen. Diese werden im Modulhandbuch präzisiert und im jeweiligen Lehrveranstaltungsangebot aktualisiert.

4. Die dafür vergebenen Leistungspunkte werden entsprechend dem angesetzten Aufwand im Modulhandbuch angegeben.

(3) Wahlmodule

1. Das Katholisch-Theologische Seminar bietet Wahlmodule zur Verbesserung der persönlichen Qualifizierung und zur Spezialisierung der Studierenden an. Diese werden auch in Kooperation mit anderen Fachbereichen, mit Studienseminaren, Schulen oder anderen Fakultäten konzipiert.

(4) Studieninhalte

1. Die konkreten Studieninhalte eines Moduls sind im aktuellen Lehrveranstaltungsangebot des Katholisch-Theologischen Seminars formuliert.

2. Dieses ist an den geltenden kirchlichen Vorgaben orientiert.

(5) Verpflichtende Prüfungsformen

1. Im Verlauf des Studiums muss jede(r) Studierende mindestens zwei Hausarbeiten, zwei Referate und zwei didaktische Leistungen erbringen, und zwar jede dieser Leistungsformen in den Basismodulen und in den Aufbaumodulen.

2. Bei den Aufbaumodulen 8-12 a-d müssen folgende theologische Fachgebiete bei einer Modul- oder Teilprüfung berücksichtigt werden:

- Exegese NT
- Exegese AT
- Fundamentaltheologie
- Dogmatik/Ökumenik
- Moraltheologie

(6) Prüfungen

1. Jedes Modul wird durch Prüfungsleistungen abgeschlossen. Diese werden in den Semestern erbracht, in denen die zugehörigen Lehrveranstaltungen abgeschlossen sind. Im begründeten Einzelfall kann die Frist für eine Modulteilprüfung vom Vertreter des Faches verlängert werden. Die Modulprüfung kann in einem schwerwiegenden Fall (z. B. Krankheit) auf Antrag bei der Leitung des Katholisch-Theologischen Seminars zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

2. Im Modul 1 besteht die Prüfung in der Anfertigung von Protokollen und Literaturübungen. Zu den Modulen 2-11 gehören eine Teilprüfung, die sich auf ein theologisches Fach bezieht und eine Modulprüfung über mehrere Fächer. In den Aufbaumodulen ist dabei jedoch das Fach ausgenommen, über das bereits eine Teilprüfung abgelegt wurde. In den Modulen 12 a-12 d besteht die Modulprüfung in einer fachdidaktischen Ausarbeitung.

3. Die Art der Prüfungen ist im Modulhandbuch festgelegt. Das betrifft auch den zeitlichen Umfang. Dieser ist vom prozentualen Verhältnis der Gewichtung von Teil- und Modulprüfung abhängig. Bei einer Gewichtung von 70% dauert eine mündliche Modulprüfung max. 30 Minuten, eine schriftliche max. 90 Minuten.

4. Der Zeitraum der Modulprüfungen wird im jeweiligen Verzeichnis der Lehrveranstaltungen festgelegt.

(7) Bewertung der Prüfungsleistungen

1. Jede Teilprüfung und Modulprüfung wird gesondert gewertet.

2. Eine Prüfung gilt als nicht bestanden, wenn sie mit weniger als 5 Punkten bewertet wird.

3. Die Bewertung der Gesamtleistung eines Moduls ergibt sich aus den Punkten für die bestandenen Teil- und Modulprüfung. Diese werden entsprechend dem im Modulhandbuch beschriebene prozentualen Gewicht berechnet.

4. Eine nicht bestandene Modulprüfung kann ein Mal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Modulprüfung wird im darauf folgenden Semester mit den anderen Modulprüfungen wiederholt.

(8) Zwischenprüfung

Für die Zuerkennung der Zwischenprüfung sind bis zum Ende des 4. Fachsemesters, in besonders begründeten Ausnahmefällen bis zum Ende des 6. Fachsemesters, mindestens 35 Leistungspunkte in den Pflichtmodulen 1 bis 7 zu erwerben. Leistungspunkte gelten erst als erworben, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. Sofern die Sprachkenntnisse nach Anhang 2 Ziff. 2.11 der Allgemeinen Bestimmungen nicht zu Studienbeginn vorgelegen haben, sind sie bis zum Zeitpunkt der Zwischenprüfung nachzuweisen. Fehlende Sprachkenntnisse begründen einen späteren Zeitpunkt für die Zuerkennung der Zwischenprüfung nach Antrag gem. Anhang 2 Ziff. 1.4 der Allgemeinen Bestimmungen.

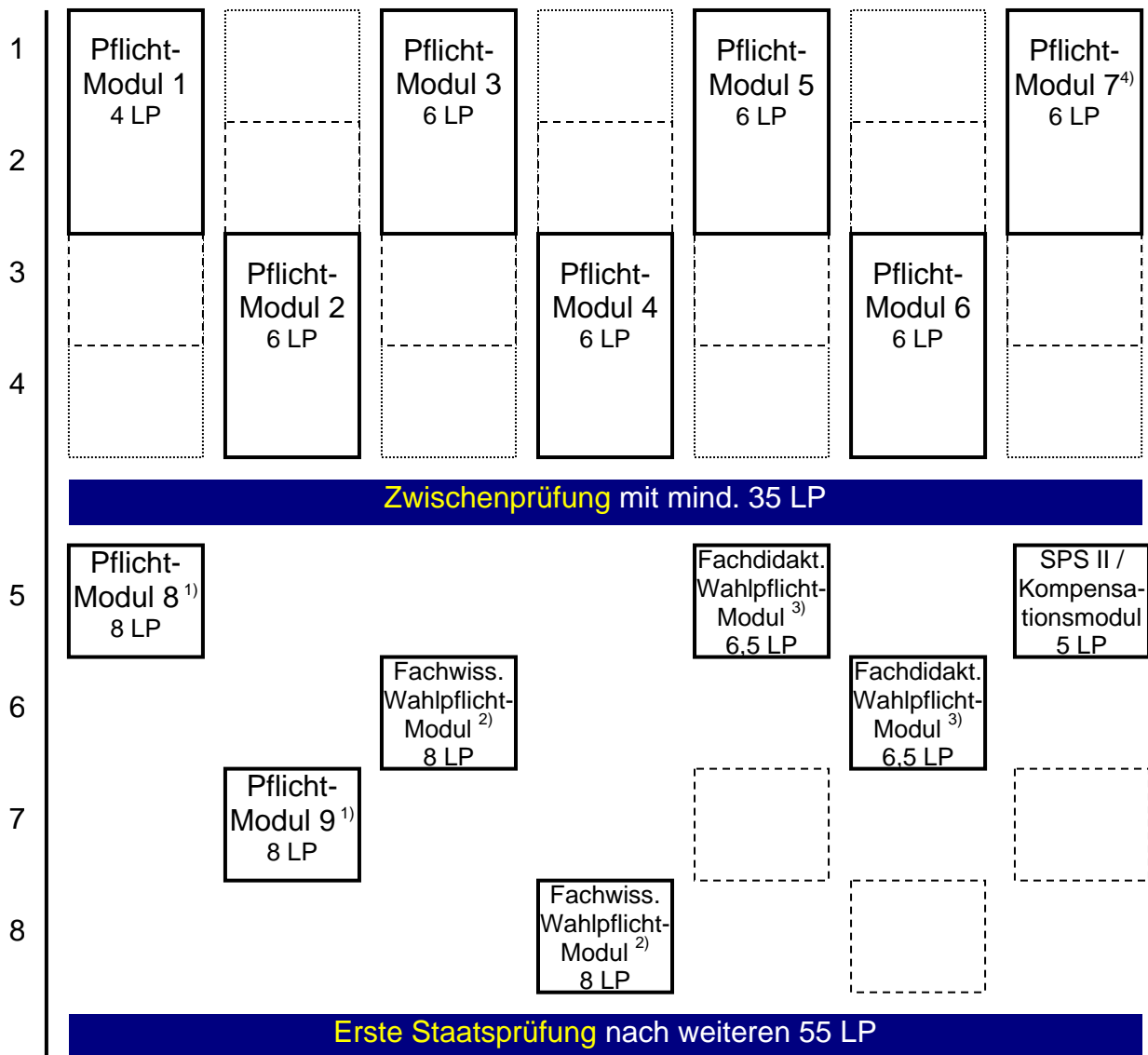
(9) Erste Staatsprüfung

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Erste Staatsprüfung (HLbG § 29, Abs. 2 Ziff.1) werden die Noten aus den fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen 8 und 9 des Aufbaustudiums und das notenbeste der fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule 10 oder 11, sowie das notenbeste der fachdidaktischen Wahlpflichtmodule 12 a – d und das fachdidaktische Modul 7 berücksichtigt. Sofern zwei fachdidaktische Module des anderen Fachs der individuellen Fächerkombination durch den Studierenden bestimmt werden, findet das notenbeste fachdidaktische Modul aus 12a-d des Kerncurriculums katholische Religion Berücksichtigung.

13.1. Modulliste

Modulart	Modulbezeichnung	Leistungspunkte FW/FD
Pflichtmodul	Modul 1: Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum	4 - 2/2
Pflichtmodul	Modul 2: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	6 - 5/1
Pflichtmodul	Modul 3: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	6 - 5/1
Pflichtmodul	Modul 4: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	6 - 5/1
Pflichtmodul	Modul 5: Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht	6 - 3/3
Pflichtmodul	Modul 6: Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht	6 - 5/1
Pflichtmodul	Modul 7: Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht	6 - 0/6
<i>Zwischenprüfung mit dem Nachweis von mindestens 35 Leistungspunkten im Fach Katholische Religion</i>		
Pflichtmodul	Modul 8: Biblisch-Systematisches Aufbau- modul (I)	8 - 7/1
Pflichtmodul	Modul 9: Biblisch-Systematisches Aufbau- modul (II)	8 - 7/1
Fachwissenschaftliches Wahlpflicht- modul	Modul 10: Wahlpflichtmodul	8 - 7/1
Fachwissenschaftliches Wahlpflicht- modul	Modul 11: Wahlpflichtmodul	8 - 7/1
Fachdidaktische Wahlpflichtmodule	Modul 12 a-d: Wahlpflichtmodule	13 - 7/6
Schulpraktische Studien (SPS II)	Modul 13 a oder 13 b	5 - 0/5

13.2. Modul- und Studienverlaufsplan



Grundstudium (Basismodule)

Pflichtmodule 1-7: 2-semestrig, werden jährlich wiederholt, Einstieg jedes Semester möglich

Hauptstudium (Aufbaumodule)

Pflichtmodule 8-9: 1-semestrig, werden alle 2 Jahre angeboten,

Wahlpflichtmodule

10-11: 1-semestrig, fachwissenschaftlich: beide müssen absolviert werden; werden alle 2 Jahre angeboten

12 a-d: 1-semestrig, fachdidaktisch: zwei von vier müssen absolviert werden; werden alle 2 Jahre angeboten

SPS II = Schulpraktische Studien II; werden jedes Jahr angeboten

¹⁾ Die Bewertung dieser beiden Module wird bei der Bildung der Gesamtnote für die Erste Staatsprüfung berücksichtigt.

²⁾ Die Bewertung eines der beiden Module fließt in die Bewertung der Ersten Staatsprüfung ein.

³⁾ Die Bewertung eines der beiden Module fließt in die Bewertung der Ersten Staatsprüfung ein.

⁴⁾ Die Bewertung dieses Moduls fließt ggfls. als zweites von drei fachdidaktischen Modulen aus beiden Fächern in die Bewertung der Ersten Staatsprüfung ein.

13.3 Modulhandbuch

0.	Modulbezeichnung	<u>1 Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Organisation des Studiums und eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten - Einblick in die Disziplinvielfalt der Theologie - Grundkenntnisse theologischer Inhalte - exemplarische Entfaltung eines zentralen theologischen Themas in verschiedenen theologischen Disziplinen - Einsichten in hermeneutische Probleme von geschichtlichen Themen und Glaubensaussagen - Kennenlernen und Einüben der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens - Erfahrung und Rezeption der spirituellen Dimension in der Theologie - Kennenlernen von anderen Formen und Räumen der Gottesverehrung (Kirche, Moschee, Synagoge) 	
2.	Themen	<p>Das Studium der Katholischen Religion: Aufbau des Studiums, Studien- und Prüfungsordnung Vorstellung der zu erwerbende Fähigkeiten und Kompetenzen Erster Kontakt mit den verschiedenen Fächern, ihren Zielen und Inhalten und Methoden der Theologie Begegnung mit anderen Konfessionen und Religionen Die spirituelle Dimension der Theologie: Die Frage von Glauben und Wissen; verschiedene Formen von Spiritualität</p>	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	PS mit Exkursionen; praktische Übungen in kleinen Arbeitsgruppen mit Tutoren, z. T. Blockveranstaltungen. Die Teilnahme an den genannten Veranstaltungen ist die Voraussetzung für das Anfertigen der Prüfungsleistungen. Bei Nichtteilnahme an einer Exkursion ist über das Thema der Veranstaltung bzw. der Exkursion eine Hausarbeit anzufertigen, in welcher der/die Studierende nachweist, dass er/sie sich ausführlich mit der Thematik auseinandergesetzt hat.	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
5.	Arbeitsaufwand	2 Veranstaltung à 2 SWS 1 Wochenende Vor- und Nachbereitung	60 Std. 30 Std. 30 Std.
6.	Leistungspunkte	4: davon 2 FD durch fachdidaktische Auswertung Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Protokoll und Literaturübung Note und Notengewichtung: Beide Modulteilprüfungsleistungen bestanden/nicht bestanden	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	2 Semester Jedes Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion, Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>2 Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen von Inhalt, Entstehungsgeschichte und zeitgeschichtlichem Hintergrund ausgewählter Texte aus beiden Testamenten - Verstehen der Bibel als literarisches Werk und zugleich als Offenbarungsurkunde 	
2.	Themen	<u>AT Einleitung</u> Bibelkunde; Entstehungsgeschichte und Zeitgeschichte; Theologie des AT; Theologische Bedeutung der Schrift für Juden und Christen <u>NT Einleitung</u> Bibelkunde; Einleitung in Evangelien, Apg und Briefliteratur; ntl. Zeitgeschichte; Biblische Methodenlehre Fachdidaktische Umsetzung	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Übung	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
5.	Arbeitsaufwand	2 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Teilprüfung Modulprüfung mit Vorbereitung	60 Std. 45 Std. 30 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	6: davon 1 FD durch die Teilprüfung und deren fachdidaktische Auswertung. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: mündlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	2 Semester Jedes Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion, Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>3 Einführung in die Theologie aus historischer Sicht</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse im Umgang mit historischen Quellen und den erforderlichen Methoden sowie deren kritischer Reflexion - Überblick über die Epochen und zentralen Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte - Erkennen von geschichtlichen Zusammenhängen 	
2.	Themen	<u>Kirchengeschichte: Methoden</u> Inhaltliche und methodische Grundlegung der theologischen Kirchengeschichte <u>Kirchengeschichte: Epochen</u> Überblick über große Abschnitte der Geschichte der Kirche (Alttertum, Mittelalter, Neuzeit) Fachdidaktische Umsetzung	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Seminar, Kolloquium, Übung	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
5.	Arbeitsaufwand	2 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Teilprüfung Modulprüfung Vorbereitung	60 Std. 45 Std. 30 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	6: davon 1 FD durch die Teilprüfung und deren fachdidaktische Auswertung. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat, Hausarbeit o. Protokoll Modulprüfung: mündlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	2 Semester jedes Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion, Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>4 Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der zentralen Inhalte des christlichen Glaubens und ihrer Entstehungs- und Wirkungsgeschichte - Vertiefung der Kenntnisse der inhaltlichen Vielfalt und der methodischen Komplexität der Theologie - Befähigung zur eigenständigen Reflexion und Darstellung zentraler Glaubensinhalte und ethischer Normen 	
2.	Themen	<u>Dogmatik</u> Das Glaubensbekenntnis <u>Moraltheologie/Christliche Sozialethik</u> Einleitung und Grundfragen <u>Fachdidaktische Umsetzung</u>	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung/Seminar	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
5.	Arbeitsaufwand	2 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Teilprüfung Modulprüfung mit Vorbereitung	60 Std. 45 Std. 30 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	6: davon 1 FD durch die Teilprüfung und deren fachdidaktische Auswertung. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt und Modulprüfung: schriftlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	2 Semester jedes Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion, Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>5 Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Überblicken - von christlichen Lebensvollzügen - der Strukturen und Formen gottesdienstlicher Feiern - der kulturellen Präsenz des Christentums durch Rituale - Umgang mit verschiedenen Formen religiösen Lernens - Differenzierte Bewertung des spezifischen Charakters der Orte religiösen Lernens - Verstehen von Zusammenhängen von Theologie und Kunst 	
2.	Themen	<u>Religionspädagogik</u> Orte religiöser Lernprozesse – kreatives Arbeiten <u>Kirchenrecht</u> Allgemeines Verkündigungsrecht <u>Liturgiewissenschaft</u> Das Kirchenjahr <u>Kirchenmusik</u> Das Kirchenjahr <u>Kunstgeschichte</u> Das Kirchenjahr Fachdidaktische Umsetzung	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Seminar, Kolloquium, Exkursionen Teilnahme an den genannten Veranstaltungen Bei Nichtteilnahme an einer Exkursion ist über das Thema der Veranstaltung bzw. der Exkursion eine Hausarbeit anzufertigen, in der der/die Studierende nachweist, dass er/sie sich ausführlich mit der Thematik beschäftigt hat.	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
5.	Arbeitsaufwand	2 Veranstaltungen à 2 SWS, teilweise mit Exkursionen Vor-/Nachbereitung Teilprüfung Modulprüfung mit Vorbereitung	60 Std. 45 Std. 30 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	6: davon 3 FD durch die LV, durch die Teilprüfung und deren fachdidaktische Auswertung. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: schriftlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	2 Semester jedes Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion, Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>6 Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen - zentraler Grundfragen der religiösen Philosophie - wichtiger philosophischer Richtungen und Schulen - Befähigung zum philosophischen Denken und Argumentieren - Einsicht in die Vernunftgemäßheit des Glaubens - Wahrnehmen der eigenen Verantwortung gegenüber der Glaubensvermittlung 	
2.	Themen	<u>Religionsphilosophie</u> Glaube und Vernunft <u>Fundamentaltheologie</u> Verantwortlich vom Glauben sprechen <u>Fachdidaktische Umsetzung</u>	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Seminar, Kolloquium	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
5.	Arbeitsaufwand	2 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Teilprüfung Modulprüfung mit Vorbereitung	60 Std. 45 Std. 30 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	6: davon 1 FD durch die Teilprüfung und deren fachdidaktische Auswertung. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: mündlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	2 Semester jedes Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA Gymnasien kath. Religion, Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>7 Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen - von religiösen Entwicklungsprozessen und psychologischen Modellen der religiösen Entwicklung - von Lehrplänen und didaktischen Modellen - der geschichtlichen Entwicklung von Katechese zum schulischen Religionsunterricht - Befähigung zur Umsetzung fachwissenschaftlicher Inhalte in Unterrichtskonzepte - Einsicht in die besonderen Anforderungen des RU an den Lehrer/die Lehrerin - Kennenlernen der verfassungsrechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichtes 	
2.	Themen	<u>Religionspädagogik</u> Fachdidaktik <u>Erziehungswissenschaften</u> Fächerübergreifendes Lernen	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
5.	Arbeitsaufwand	2 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Teilprüfung 1 Teilprüfung 2	60 Std. 45 Std. 30 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	6 FD. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	1. Modulteilprüfung (Erziehungswissenschaft): Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt 2. Modulteilprüfung (Religionspädagogik): schriftlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 1 50% Teilprüfung 2 50%	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	2 Semester jedes Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA Gymnasien kath. Religion (gegebenenfalls notenrelevant für die Erste Staatsprüfung), Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>8/1 Gott und das Heil der Menschen</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Exegetisches Arbeiten an ausgewählten neutestamentlichen Texten kennen und anwenden lernen - Kenntnisse über die Entstehung der Kirche und ihrer Strukturen - Reflexion auf wesentliche Grundvollzüge der Kirche - Kenntnis der Weltreligionen, Ihres Selbstverständnisses und ihrer Vorstellungen vom Heil des Menschen - Fähigkeit zum Umgang mit ökumenischen Herausforderungen - Fähigkeit zur Toleranzerziehung - Befähigung zur exemplarischen didaktischen Umsetzung dieser Thematik 	
2.	Themen	<u>Exegese</u> Die Anfänge der Kirche (NT) <u>Dogmatik/Ökumenik</u> Die Kirche und ihre Sakramente <u>Fundamentaltheologie</u> Christentum und Weltreligionen <u>Pastoraltheologie</u> Sakramentenpastoral Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 4, 6 Latein- und Griechischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Fachwissenschaftliche Teilprüfung Fachwissenschaftliche Modulprüfung mit Vorbereitung	90 Std. 45 Std. 60 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	8: davon 1 FD durch LV., Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: mündlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA Gymnasien kath. Religion (notenrelevant für die Erste Staatsprüfung), Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>8/2 Gott und das Heil der Menschen</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Exegetisches Arbeiten an ausgewählten neutestamentlichen Texten kennen und anwenden lernen - Kenntnisse über die Entstehung der Kirche und ihrer Strukturen - Reflexion auf wesentliche Grundvollzüge der Kirche - Kenntnis der Weltreligionen, Ihres Selbstverständnisses und ihrer Vorstellungen vom Heil des Menschen - Fähigkeit zum Umgang mit ökumenischen Herausforderungen - Fähigkeit zur Toleranzerziehung - Befähigung zur exemplarischen didaktischen Umsetzung dieser Thematik 	
2.	Themen	<u>Exegese</u> Die Anfänge der Kirche (NT) <u>Dogmatik/Ökumenik</u> Die Kirche und ihre Sakramente <u>Liturgiewissenschaft</u> Sakramente und Sakramentalien <u>Kirchenrecht</u> Sakramentenrecht Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 4, 6 Latein- und Griechischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Fachwissenschaftliche Teilprüfung Fachwissenschaftliche Modulprüfung mit Vorbereitung	90 Std. 45 Std. 60 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	8: davon 1 FD durch LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: mündlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA Gymnasien kath. Religion (notenrelevant für die Erste Staatsprüfung), Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>9/1 Der Mensch vor dem Angesicht Gottes</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis des alttestamentlichen und christlichen Gottes- und Menschenbildes (exemplarisch an ausgewählten Texten) - Sachgemäße Argumentation in Fragen der Person- und Menschenwürde - Entwickeln eines Problembewusstseins in Fragen der Wirtschafts- und politischen Ethik - Erhellen und Wahrnehmen der Konturen des christlichen Menschenbildes - Begründen der Sinnhaftigkeit des Anspruchs von christlicher Religion und religiöser Praxis des Christentums - Fertigkeit zum didaktischen Umsetzen dieser Themen 	
2.	Themen	<u>Exegese</u> Gottes- und Menschenbild der Schrift (AT) <u>Exegese</u> Die Rechtfertigungslehre im Neuen Testament (NT) <u>Dogmatik</u> Theologie und Anthropologie <u>Moraltheologie</u> Der Mensch in seiner Verantwortung für sich und seine Lebenswelt Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 4, Latein- und Griechischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Fachwissenschaftliche Teilprüfung Fachwissenschaftliche Modulprüfung mit Vorbereitung	90 Std. 45 Std. 60 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	8: davon 1 FD durch LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: schriftlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion (notenrelevant für die Erste Staatsprüfung), Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>9/2 Der Mensch vor dem Angesicht Gottes</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis des alttestamentlichen und christlichen Gottes- und Menschenbildes (exemplarisch an ausgewählten Texten) - Sachgemäße Argumentation in Fragen der Person- und Menschenwürde - Entwickeln eines Problembewusstseins in Fragen der Wirtschafts- und politischen Ethik - Erhellen und Wahrnehmen der Konturen des christlichen Menschenbildes - Begründen der Sinnhaftigkeit des Anspruchs von christlicher Religion und religiöser Praxis des Christentums - Fertigkeit zum didaktischen Umsetzen dieser Themen 	
2.	Themen	<u>Exegese</u> Gottes- und Menschenbild der Schrift (AT) <u>Exegese</u> Die Rechtfertigungslehre im Neuen Testament (NT) <u>Dogmatik</u> Theologie und Anthropologie <u>Ethik</u> Aktuelle Themen Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 4 Latein- und Griechischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Fachwissenschaftliche Teilprüfung Fachwissenschaftliche Modulprüfung mit Vorbereitung	90 Std. 45 Std. 60 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	8: davon 1 FD durch LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: schriftlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion (notenrelevant für die Erste Staatsprüfung), Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>10/1 Jesus Christus im Glauben der Kirche</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen und Anwenden von exegetischen Arbeitsweisen an neutestamentlichen Texten - Kenntnis neutestamentlicher Christologien und ihrer Entfaltung in der Kirchen- und Dogmengeschichte - Überblick über christologische Entwürfe in Geschichte und Gegenwart - Christologische Aussagen in Kunst, Literatur, Medien - Befähigung zur Auseinandersetzung mit kritischen Anfragen an das Christentum - Befähigung zur exemplarischen didaktischen Umsetzung dieser Thematik 	
2.	Themen	<u>Exegese</u> Jesus Christus – Verkündiger und Verkündigter (NT) <u>Dogmatik</u> Jesus Christus – der Erlöser des Menschen <u>Fundamentaltheologie</u> Jesus Christus – die definitive Offenbarung Gottes <u>Kirchengeschichte</u> Synoden und Konzilien in der alten Kirche Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 3, 4, 6 Latein- und Griechischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Fachwissenschaftliche Teilprüfung: Fachwissenschaftliche Modulprüfung mit Vorbereitung	90 Std. 45 Std. 60 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	8: davon 1 FD durch LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: mündlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion, Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>10/2 Jesus Christus im Glauben der Kirche</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen und Anwenden von exegetische Arbeitsweisen an neutestamentlichen Texten - Kenntnis neutestamentlicher Christologien und ihrer Entfaltung in der Kirchen- und Dogmengeschichte - Überblick über christologische Entwürfe in Geschichte und Gegenwart - Christologische Aussagen in Kunst, Literatur, Medien - Befähigung zur Auseinandersetzung mit kritischen Anfragen an das Christentum - Befähigung zur exemplarischen didaktischen Umsetzung dieser Thematik 	
2.	Themen	<u>Exegese</u> Jesus Christus – Verkündiger und Verkündigter (NT) <u>Dogmatik</u> Jesus Christus – der Erlöser des Menschen <u>Fundamentaltheologie</u> Jesus Christus – die definitive Offenbarung Gottes <u>Moraltheologie</u> Grundzüge einer Ethik Jesu Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 3, 4, 6 Latein- und Griechischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Fachwissenschaftliche Teilprüfung: Fachwissenschaftliche Modulprüfung mit Vorbereitung	90 Std. 45 Std. 60 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	8: davon 1 FD durch LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: mündlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien, kath. Religion, Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>11/1 Wege christlichen Denkens und Lebens</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, den Zusammenhang zwischen „Orthodoxie und Orthopraxie“ zu erkennen - Kritische Auseinandersetzung mit exemplarischem, christlichem Denken und Handeln - Hineinversetzen in andere kirchengeschichtliche Kontexte - Überblicken der Wirkungsgeschichte exemplarischen Christseins - Befähigung zur Auseinandersetzung mit kritischen Anfragen an das Christentum - Befähigung zur exemplarischen didaktischen Umsetzung dieser Thematik 	
2.	Themen	<u>Kirchengeschichte</u> Große Gestalten der Kirchengeschichte <u>Exegese</u> Die Evangelisten – Schriftsteller und Theologen (NT) <u>Dogmatik</u> Theologisches Denken großer Gestalten des Christentums <u>Fundamentaltheologie</u> Kritik und Konkurrenz Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 3, 4, 6 Latein- und Griechischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Fachwissenschaftliche Teilprüfung Fachwissenschaftliche Modulprüfung mit Vorbereitung	90 Std. 45 Std. 60 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	8: davon 1 FD durch LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls.	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: schriftlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion, Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>11/2 Wege christlichen Denkens und Lebens</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, den Zusammenhang zwischen „Orthodoxie und Orthopraxie“ zu erkennen - Kritische Auseinandersetzung mit exemplarischem, christlichem Denken und Handeln - Hineinversetzen in andere kirchengeschichtliche Kontexte - Überblicken der Wirkungsgeschichte exemplarischen Christseins - Befähigung zur Auseinandersetzung mit kritischen Anfragen an das Christentum - Befähigung zur exemplarischen didaktischen Umsetzung dieser Thematik 	
2.	Themen	<u>Exegese</u> Die Evangelisten – Schriftsteller und Theologen (NT) <u>Dogmatik</u> Theologisches Denken großer Gestalten des Christentums <u>Fundamentaltheologie</u> Kritik und Konkurrenz <u>Pastoraltheologie</u> Christus in der Welt bezeugen Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	1, 2, 4, 5, 6 Latein- und Griechischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Fachwissenschaftliche Teilprüfung Fachwissenschaftliche Modulprüfung mit Prüfungsvorbereitung	90 Std. 45 Std. 60 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	8: davon 1 FD durch LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls.	
7.	Art der Prüfungen	Studienbegleitende Modulteilprüfung: Referat o. Hausarbeit o. Präsentation o. Projekt Modulprüfung: schriftlich Note und Notengewichtung: Teilprüfung 30% Modulprüfung 70%	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA Gymnasien kath. Religion, Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>12 a Tod und Jenseitsvorstellungen in den Religionen der Menschen</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen eschatologischer Vorstellungen in den Religionen - Kennen des Besonderen christlicher Eschatologie - Begründung christlicher Praxis im Zusammenhang mit Sterben und Tod - Befähigung zum Umgang mit der Fragen des Menschen nach Tod und Jenseits - Befähigung zur exemplarischen didaktischen Umsetzung dieser Thematik 	
2.	Themen	<u>AT/Ägyptologie</u> Tod und Jenseitsvorstellungen im Alten Testament und in seiner Umwelt <u>Exegese</u> Vollendung von Mensch und Welt (NT) <u>Dogmatik</u> Vollendung von Mensch und Welt <u>Liturgiewissenschaft</u> Sterben, Tod und Auferstehung in der Liturgie Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 4, 5, 7 Latein- und Griechischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Prüfungsvorbereitung incl. Prüfung	90 Std. 45 Std. 60 Std.
6.	Leistungspunkte	6,5 davon 3 FD im Rahmen der fachdidaktischen LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls.	
7.	Art der Prüfungen	Modulprüfung: Schriftliche didaktische Ausarbeitung (SDA) Note und Notengewichtung: SDA: fachwissenschaftlicher Anteil 30% Fachdidaktischer Anteil 70%	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA Gymnasien kath. Religion (gegebenenfalls notenrelevant für die Erste Staatsprüfung), Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>12 b Die Kirche und die Kirchen</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen der verschiedenen Kirchen und Konfessionen - Befähigung zur Bewertung und Einordnung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede - Kennen des Selbstverständnisses der katholischen Kirche in unterschiedlichen Perspektiven - Befähigung zur exemplarischen didaktischen Umsetzung dieser Thematik 	
2.	Themen	<u>Exegese</u> Kirchengründende Akte Jesu (NT) <u>Fundamentaltheologie</u> Glaube ja – Kirche nein? <u>Kirchenrecht</u> Die Kirche und ihre Gestalt <u>Ökumenische Theologie</u> Theologie und Spiritualität der Kirchen des Ostens Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 4, 5, 7 Latein- und Griechischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Prüfungsvorbereitung incl. Prüfung.	90 Std. 45 Std. 60 Std.
6.	Leistungspunkte	6,5 davon 3 FD im Rahmen der fachdidaktischen LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls.	
7.	Art der Prüfungen	Modulprüfung: Schriftliche didaktische Ausarbeitung (SDA) Note und Notengewichtung: SDA: Fachwissenschaftlicher Anteil 30% Fachdidaktischer Anteil 70%	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA Gymnasien kath. Religion (gegebenenfalls notenrelevant für die Erste Staatsprüfung), Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>12 c Dimensionen des Glaubens</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zum Umgang mit den großen religiösen Fragen des Menschen - Befähigung zur Abgrenzung und Wesensbestimmung des Christlichen - Einblicke in pastorale Konzeptionen und Einübung in pastorale Grundhaltungen - Befähigung zur exemplarischen didaktischen Umsetzung dieser Thematik 	
2.	Themen	<u>Exegese</u> Glaubensvorstellungen im alten Orient und in Israel (AT) <u>Fundamentaltheologie</u> Das Wesen des Christlichen <u>Dogmatik</u> Gott als Ursprung und Ziel <u>Pastoraltheologie</u> Schule und Seelsorge Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 4, 5, 6, 7 Lateinkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Prüfungsvorbereitung incl. Prüfung	90 Std. 45 Std. 60 Std.
6.	Leistungspunkte	6,5 davon 3 FD im Rahmen der fachdidaktischen LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls.	
7.	Art der Prüfungen	Modulprüfung: Schriftliche didaktische Ausarbeitung (SDA) Note und Notengewichtung: SDA: Fachwissenschaftlicher Anteil 30% Fachdidaktischer Anteil 70%	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion (gegebenenfalls notenrelevant für die Erste Staatsprüfung), Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>12 d Menschliches Leben</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Erhellen und Wahrnehmen der Konturen des christlichen Menschenbildes - Begründen der Sinnhaftigkeit des Anspruchs von christlicher Religion und religiöser Praxis des Christentums - Auseinandersetzung mit Lebensbegründungen und Letztbegründungen - Befähigung zur exemplarischen didaktischen Umsetzung dieser Thematik 	
2.	Themen	<u>Exegese</u> Die Weisung Gottes für das Gelingen des menschlichen Lebens (AT) <u>Liturgiewissenschaft</u> Die Wandlung der Messe – die Wandlung des Lebens <u>Moraltheologie</u> Leben von Zeugung bis Tod <u>Dogmatik</u> Erlöstes Menschsein Fachdidaktik	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Vorlesung, Kolloquium, Seminar, Gruppen- und Projektarbeiten, Präsentation	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Modul 1, 2, 4, 5, 7 Lateinkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	3 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Prüfungsvorbereitung incl. Prüfung	90 Std. 45 Std. 60 Std.
6.	Leistungspunkte	6,5 davon 3 FD im Rahmen der fachdidaktischen LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls.	
7.	Art der Prüfungen	Modulprüfung: Schriftliche didaktische Ausarbeitung (SDA) Note und Notengewichtung: SDA: Fachwissenschaftlicher Anteil 30% Fachdidaktischer Anteil 70%	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester jedes vierte Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion (gegebenenfalls notenrelevant für die Erste Staatsprüfung), Exportmodul für andere Studiengänge	

0.	Modulbezeichnung	<u>13 a Schulpraktische Studien II</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Rezeption und Reflexion des gymnasialen Berufsfeldes im Unterrichtsfach Katholische Religion - Befähigung zur exemplarischen Erarbeitung und Durchführung von Unterrichtseinheiten - Lernstrategien, Lernmethoden, Lehrmethoden für den Fachunterricht erfahren, darstellen, analysieren und reflektieren - Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln erfahren, darstellen und reflektieren - Rezeption und Reflexion des Faches Katholische Religion in seiner schulprogrammatischen Stellung und Auswirkung auf schulisches Handeln - Wahrnehmung der eigenen Rolle als Religionslehrer 	
2.	Themen	<u>Konstruktion, Reflexion und Analyse des Fachunterrichts</u> Unterrichtsbeobachtung Unterrichtsplanung, Reflexion und Analyse des Fachunterrichts Katholische Religion Eigene Unterrichtsdurchführung und Reflexion	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Seminar, Schulpraktikum, Hospitation, Begleitung und Auswertung eigenen Unterrichts	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss SPS I	
5.	Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitseminar: 2 SWS - Vor-/Nachbereitung - Praktikum: vorgeschriebene Unterrichtsstunden - Hausarbeit 	30 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std.
6.	Leistungspunkte	5: Seminar 2 LP, Praktikum 2 LP, Hausarbeit 1 LP. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls.	
7.	Art der Prüfungen	Teilprüfungen <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer Unterrichtseinheit - mindestens 3 eigene Unterrichtsversuche im Beisein der Seminarleitung (mindestens 1 Unterrichtsentwurf) oder eines/r Beauftragten mit Reflexion - Hausarbeit (Praktikumsbericht mit einer eingereichten Stunde) - hochschuldidaktische Ausgestaltung einer Seminarsitzung Note und Notengewichtung: Die Note des Moduls ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der 4 Teilprüfungen	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester jedes 2. Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion	

0.	Modulbezeichnung	<u>13 b Schulpraktische Studien II / Kompensation</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	s.o. 13 a	
2.	Themen	<p><u>Nach Wahl:</u> <u>AT/Ägyptologie</u> Tod und Jenseitsvorstellungen im Alten Testament und in seiner Umwelt</p> <p><u>Exegese</u> Vollendung von Mensch und Welt (NT) / Kirchengründende Akte Jesu (NT) / Glaubensvorstellungen im alten Orient und in Israel (AT) / Die Weisung Gottes für das Gelingen des menschlichen Lebens (AT)</p> <p><u>Dogmatik</u> Vollendung von Mensch und Welt / Gott als Ursprung und Ziel / Erlöstes Menschsein</p> <p><u>Liturgiewissenschaft</u> Sterben, Tod und Auferstehung in der Liturgie / Die Wandlung der Messe – die Wandlung des Lebens</p> <p><u>Fundamentaltheologie</u> Glaube ja – Kirche nein? / Das Wesen des Christlichen</p> <p><u>Kirchenrecht</u> Die Kirche und ihre Gestalt</p> <p><u>Ökumenische Theologie</u> Theologie und Spiritualität der Kirchen des Ostens</p> <p><u>Pastoraltheologie</u> Schule und Seelsorge</p> <p><u>Moraltheologie</u> Leben von Zeugung bis Tod</p> <p><u>Fachdidaktik - Konstruktion, Reflexion und Analyse des Fachunterrichts</u> Unterrichtsbeobachtung Unterrichtsplanung, Reflexion und Analyse des Fachunterrichts Katholische Religion Unterrichtsdurchführung und Reflexion</p>	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	1 fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung nach Wahl. 1 fachdidaktische Lehrveranstaltung Das gewählte Thema darf noch nicht in den Modulen 12 a-d studiert worden sein.	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss SPS I	
5.	Arbeitsaufwand	2 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung Prüfungsvorbereitung incl. Prüfung	60 Std. 30 Std. 60 Std.
6.	Leistungspunkte	5: davon 3 FD im Rahmen der fachdidaktischen LV. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls.	
7.	Art der Prüfungen	Schriftliche didaktische Ausarbeitung (SDA); Note und Notengewichtung: SDA: Fachwissenschaftlicher Anteil 30% Fachdidaktischer Anteil 70%	

8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	1 Semester jedes Semester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion, Fachdidaktischer Anteil im Studium. Verpflichtend für Studierende, die die Schulpraktischen Studien II mit Unterrichtshospitationen in ihrem anderen Studienfach absolviert haben.

0.	Modulbezeichnung	<u>Wahlmodul Sprachen I</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	- Erwerb zusätzlicher Sprachqualifikationen: Hebräische Sprache - Einblicke in und Verständnis für das Biblisch-Semitische Denken	
2.	Themen	<u>Hebräisch I</u> Einführung in die Hebräische Sprache und in das „Biblisch-Semitische Denken“ <u>Hebräisch II</u> Vertiefung der Kenntnisse der Hebräischen Sprache und Abschlussprüfung „Hebraicum“	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Sprachkurs, Gruppen- und Projektarbeiten	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
5.	Arbeitsaufwand	1 Veranstaltung 2 SWS 1 Veranstaltung 3 SWS Vor-/Nachbereitung	30 Std. 45 Std. 45 Std.
6.	Leistungspunkte	6. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls.	
7.	Art der Prüfungen	Klausur: 180 min. Mündliche Prüfung: 20 min. Note und Notengewichtung: Schriftliche Klausur 70% Mündliche Klausur 30%	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	2 Semester nach Bedarf	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA Gymnasien kath. Religion	

0.	Modulbezeichnung	<u>Wahlmodul Sprachen II</u>	
1.	Kompetenzen und Qualifikationsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der erworbenen Sprachkenntnisse - Wissenschaftlich fundierte Lektüre Neutestamentlicher Texte - Wissenschaftlich fundierte Lektüre Alttestamentlicher Texte 	
2.	Themen	<u>Griechischlektüre</u> Lektüre neutestamentlicher Texte <u>Hebräisch Lektürekurs</u> Lektüre alttestamentlicher Texte und einfacher Ivrithtexte	
3.	Organisations-, Lehr- und Lernform	Sprachkurs, Gruppen- und Projektarbeiten, Filme, Lieder	
4.	Teilnahmevoraussetzungen	Griechischkenntnisse; Hebräischkenntnisse	
5.	Arbeitsaufwand	2 Veranstaltungen à 2 SWS Vor-/Nachbereitung, Mitarbeit in der Lektüre, Präparation des zu lesenden Abschnitts	60 Std. 60 Std.
6.	Leistungspunkte	6. Die Voraussetzung zur Vergabe der LP ist das Absolvieren der Prüfungsleistung und das Bestehen des Moduls.	
7.	Art der Prüfungen	Prüfungskolloquium	
8.	Dauer des Moduls und Angebotsturnus	2 Semester nach Bedarf	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	LA an Gymnasien kath. Religion	

Diese Satzung der fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Katholische Religion im Studiengang „Lehramt an Gymnasien“ tritt mit der Genehmigung durch den Bischof von Fulda, nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Diözese Fulda sowie in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Genehmigt am